



Stadt Leverkusen

Bürgerantrag Nr. 2024/2705

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-yr

Dezernat/Fachbereich/AZ

13.02.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	19.02.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Sicherstellung des Fährbetriebs zwischen Hitdorf und Langel; Crowdfunding als mögliche Finanzierung des Fährbetriebs
- Bürgerantrag vom 11.02.2024

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Der vorliegende Bürgerantrag ist gemäß § 6 Absatz 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen zusammen mit der Vorlage Nr. 2024/2679 „Erteilung von Weisungen gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Rheinfähre Köln Langel-Hitdorf GmbH“ und dem Antrag Nr. 2024/2696 „Hitdorfer Fähre nachhaltig sichern“ in der Ratssitzung am 19.02.2024 zu behandeln.

Anlage/n:

2705 - Anlage 1 - Bürgerantrag
2705 - Nichtöffentliche Anlage 2

Leverkusen, 11.02.2024

Herrn Oberbürgermeister Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Bürgerantrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
bitte setzen Sie folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der entsprechenden Ausschüsse und des Rates, sowie der weiteren zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, dass eine neue Gesellschaft oder ein eingetragener Verein für den Kauf und das Betreiben der Hitdorfer Fähre zu gründen ist. Das erforderliche Kapital soll über ein Crowdfunding bereit gestellt werden.

Begründung:

Die Auto- / Fußgängerfähre spielt mit eine entscheidende Rolle im öffentlichen Verkehrssystem unserer Stadt und ist eine wichtige Verbindung für Pendler, Anwohner und Touristen. Die Fährverbindung bietet nicht nur eine Alternative zu der vorhandenen Brücke, sondern trägt auch zur Reduzierung von Verkehrsstaus und Umweltbelastungen bei.

Angesichts der Herausforderungen denen die Fähre gegenübersteht, insbesondere im Hinblick auf die notwendigen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, ist es unerlässlich, dass die Stadt Leverkusen aktiv wird, um ihren Fortbestand zu sichern.

Bedingt durch den wiederholten Ausfall der Hitdorfer Fähre und dem uneinige Verhalten der derzeitigen Anteilseigner sollte dringend eine Prüfung erfolgen, ob es hier nicht eine Änderung der bestehenden Eigentumsverhältnisse bzw. Übernahme der Fähre erfolgen kann.

Vielleicht könnten die Einwohner der Stadt Leverkusen und der Stadt Köln über ein Crowdfunding einen Teil der erforderlichen Mittel für eine eventuelle Reparatur oder Neuanschaffung einer gebrauchten Fähre zusammenbringen.

Privates Kapital sollte u.E. ausreichend im Bereich Köln/Leverkusen vorhanden sein. Auch besteht wohl die Möglichkeit, dass sich die Sparkasse Köln und die Sparkasse Leverkusen bei diesem Projekt des Crowdfunding beteiligt.

Dies könnte z.B. in dem erfolgen, dass zum gespendeten Kapital der Bürger jeweils 10 % oder 20 % der Summe von den beiden Sparkassen wiederum noch zugefügt wird.

Ein solches Crowdfunding-Projekt könnte nicht nur finanzielle Unterstützung bieten, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung der Fähre für unsere Stadtgemeinschaft stärken und die Bürgerinnen und Bürger aktiv in den Erhalt unserer öffentlichen Verkehrsmittel einbinden.

Die Bereitschaft der Bürger sich finanziell zu engagieren, ist oft erstaunlich, insbesondere wenn es um die Erhaltung wichtiger lokaler Einrichtungen geht.

In dem Zuge könnte eventuell auch z.B. die Fähre in „Sparküsschen“ im Sinne von sehr großzügigen Spenden umbenannt werden.

Die Fähre ist eine sehr wichtige Verbindung, nicht nur bei „Brückenproblemen“, sondern auch für die Bauern auf beiden Seiten des Rheins.

Wir bitten Sie daher unsere Anregung zu prüfen, inwieweit ein Crowdfunding hier zum Erhalt / Übernahme der Fähre/ -verbindung in Hitdorf beitragen kann.

Die Erhaltung der Fährverbindung ist daher von großer Bedeutung für die Mobilität, die Wirtschaft und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Wir dürfen keine Anstrengungen scheuen, um sicherzustellen, dass dieses wichtige Transportmittel erhalten bleibt.

Es ist an der Zeit, gemeinsam Maßnahmen zu ergreifen, um dieses wichtige öffentliche Gut zu schützen und zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen